



Pressemitteilung

Container mit Hilfsgütern für Burkina Faso

Am 22.05.2017 war es endlich wieder soweit. Die Jettinger Vereine Förderverein Kaya Emanuel

e. V. und Hilfe für Burkina Faso e. V. haben in Zusammenarbeit mit der Ludo Pakt GmbH & Co. KG einen Container mit verschiedenen Hilfsgütern nach Burkina Faso verschifft. Burkina Faso liegt im Westen Afrikas und gehört zu den fünf ärmsten Ländern der Erde. Über 70 % der Menschen sind Analphabeten und deutlich mehr als 40 % der etwa 18 Mio. Einwohner leben unter der absoluten Armutsgrenze.

Aus diesem Grund unterstützt der im Jahr 2010 gegründete Förderverein Kaya Emanuel e. V. die Schulbildung in der Region Kaya. Der Verein finanziert Schulspeisungen an verschiedenen Schulen, bezahlt Lehrerfortbildungen und Schulgeld für besonders arme und benachteiligte Kinder. Außerdem vermittelt der Verein persönliche Schulpatenschaften.

Der Verein Hilfe für Burkina Faso e. V. wurde im Jahr 2012 von Horst Walz gegründet. Die Organisation verfolgt ein klares Konzept und verwirklicht getreu dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ verschiedene Projekte in folgender Reihenfolge: Wasserversorgung, Landwirtschaft, Schulbildung, Berufsbildung, Energieversorgung und Gesundheitswesen. Der Verein realisiert aktuell das erste moderne Schulzentrum in Gofila, im Norden von Burkina Faso, bestehend aus einer Grundschule und einem College. Das Schulzentrum wird durch eine Off-Grid-Solaranlage mit Strom versorgt und ab Ende 2017 sollen vor Ort Abendschule und Computerkurse für Erwachsene angeboten werden.

Die Kosten für den Transport und die Einfuhrabgaben werden von der Unternehmensgruppe Ludo Fact, Ludo Pakt und Vento Ludens mit Sitz in Jettingen-Scheppach getragen. Großer Dank gilt den motivierten Mitarbeitern der Ludo Pakt, die den Container bis zum letzten Zentimeter befüllt haben sowie den Projektverantwortlichen Sara Grabenzeh und Patrick Frei. Die erste Vorsitzende des Vereins Kaya Emanuel, Silvia Gräfe, bedankt sich herzlich bei Herrn Walz für die finanzielle und personelle Unterstützung.

Von der Verschiffung des Containers profitieren viele Menschen vor Ort und es werden verschiedene Projekte der jeweiligen Vereine unterstützt, wie z. B. Blindenschule, Musikschule, Nähschule, Grundschulen und weiterführende Schulen. Um noch in diesem Jahr mit der Abendschule in Gofila starten zu können, hat die Jettinger Unternehmensgruppe eine Erstausrüstung, wie Computer, Laptops und Zubehör, für das College in Gofila zur Verfügung gestellt. In dem Container befinden sich zudem Schulmaterial, wie Schultaschen, Stifte, Hefte, Papier, Fußbälle, Instrumente, Stühle und Regale für die Schulen, Geschirr, uva. Außerdem werden einige zum Teil stromunabhängige Nähmaschinen, Stoffe und verschiedenen Nähutensilien verschifft. Damit wird eine Nähschule unterstützt, in der auch

benachteiligte Frauen eine Ausbildung mit staatlichem Abschluss absolvieren können. Im Container ebenfalls enthalten sind einige Fahrräder, die von Gottfried Süß vom Fahrradladen in Jettingen-Scheppach, auf seine Kosten wieder flott gemacht und mit neuen Bremsen und Reifen ausgestattet wurden. Da viele Kinder und Jugendliche einen sehr langen Schulweg (bis zu 15 km) haben, werden im Vorfeld besonders benachteiligte Schüler definiert, die dann ein Fahrrad erhalten.

Beide Vereine bedanken sich bei allen Spendern und Helfern, ohne deren großartige Unterstützung die ganze Aktion überhaupt nicht möglich gewesen wäre.



Von links: Patrick Frei (Ludo Packt), Sara Grabenزه (Hilfe für Burkina Faso), Marion König und Silvia Gräfe (Förderverein Kaya Emanuel), Gottfried Süß (Der Fahrradladen)